

Inhaltsverzeichnis		Seite
Kapitel I. Grundlegung		5
§ 1. Das Objekt der Finanzwissenschaft		5
1. Die öffentliche Finanzwirtschaft		5
2. Öffentliche Finanzwirtschaft und private Wirtschaft		5
3. Die Lehre von der öffentlichen Finanzwirtschaft — Finanzwissenschaft		8
4. Gliederungsübersicht		9
§ 2. Der institutionelle Rahmen der öffentlichen Finanzwirtschaft		10
1. Ausgaben der öffentlichen Hand und ihre Abgrenzung gegenüber anderen Möglichkeiten zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben		10
2. Einnahmen der öffentlichen Hand		12
3. Der öffentliche Haushalt		15
4. Der Finanzausgleich		16
§ 3. Finanzpolitische Systeme		16
1. Der Absolutismus		16
2. Der Liberalismus		17
3. Der Interventionismus		18
4. Totalitäre Systeme		19
5. Liberal-interventionistisch gemischte Systeme		21
Kapitel II. Finanzpolitische Zielsetzungen		23
§ 1. Grundsatzfragen		23
1. Rangordnung der Zielsetzungen		23
2. Vereinbarkeit der Zielsetzungen		25
3. Zielgerechter Mitteleinsatz		25
4. Nebenfolgen		26
§ 2. Neutrale Finanzpolitik		27
1. Das Postulat		27
2. Die Würdigung des Neutralitätspostulats		29
§ 3. Umschichtung der Einkommen		33
§ 4. Vermögensumschichtung		37
1. Interpersonale Vermögensverteilung		37
2. Privates und öffentliches Vermögen		40
§ 5. Beeinflussung der Unternehmensformen		42
§ 6. Veränderung der Verhaltensweise der Marktparteien		45
§ 7. Veränderung der Nachfragestruktur		48
1. Förderung einzelner Wirtschaftszweige		49
2. Sozialpolitische Erwägungen		50
3. Berücksichtigung kultureller und sozialhygienischer Belange		51
§ 8. Beeinflussung der Gesamtnachfrage (Beschäftigungspolitische Zielsetzung)		52
1. Das Problem		52
2. Grundkonzeption der fiskalpolitischen Theorie		54

	Seite
3. Spezielle fiskalpolitische Konzeptionen	56
a) „Ankurbelung“ der Wirtschaft	57
b) Antizyklische Politik	58
a) automatische Stabilisierung	58
β) gesteuerte Stabilisierung	59
c) Langfristige Politik	60
4. Die Problematik der Fiskalpolitik	61
a) Konjunkturglättung und Redistribution	61
b) Hebung der konsumtiven Nachfrage und Minderung der Investitionsanreize	62
c) Überwälzung	62
d) „Kalte Sozialisierung“	63
e) Erhaltung des Geldwertes	63
f) Zahlungsbilanz	66
g) Institutionelle Probleme des Mitteleinsatzes	67
Kapitel III. Die Ausgaben der öffentlichen Hand	67
§ 1. Gliederung der öffentlichen Ausgaben	68
1. Ministerialprinzip	68
2. Realprinzip	69
3. Einkommenstheoretisches Gliederungsprinzip	69
4. Nutzenszurechnung	75
5. Rentable — nicht rentable Ausgaben	78
6. Ordentliche — außerordentliche Ausgaben	79
7. Finanzstatistische Gliederung	84
§ 2. Beschäftigungswirkungen der öffentlichen Ausgaben ..	86
1. Primäre Wirkungen	87
2. Sekundäre Wirkungen	88
3. Der Staatsausgabenmultiplikator	89
4. Verfeinerungen der Multiplikatortheorie	92
5. Tertiäre Wirkungen	100
6. Eignung der öffentlichen Ausgaben als Mittel der Beschäftigungspolitik	105
a) Rechtliche Institutionalisierung	105
b) Sinnhaftigkeit und Durchführbarkeit	107
7. Beispiele	111
§ 3. Wirkungen der öffentlichen Ausgaben auf die Einkommensverteilung	114
1. Beeinflussung der aus der Produktion fließenden Einkommen	114
2. Beeinflussung der Produktpreisbildung	120
3. Beeinflussung der Einkommen der privaten Haushaltungen ..	123
§ 4. Die Vergabe öffentlicher Aufträge	126
1. Grundsatz der Sparsamkeit	127
2. Wirtschaftspolitische Bedeutung des Vergabewesens	129
§ 5. Die Entwicklung der öffentlichen Ausgaben	130
1. Das Wachsen der Gesamtausgaben	130
2. Die Veränderung der Ausgaben für verschiedene Ausgabezwecke ..	139
Literaturhinweise	146
Namensregister	156
Sachregister	157